

Angelo Lucia, Leah M. Octavio, Donald P. Visco Jr.

A new algorithm for estimating association parameters in molecular-based equations of state by quantum chemistry.

Zusammenfassung

'eurobarometer ist das umfrageinstrument der europäischen kommission. zweimal jährlich werden in allen mitgliedstaaten face-to-face-befragungen mit jeweils ca. 1.000 personen durchgeführt. dabei werden verschiedene fragen zu unterschiedlichen, die eu betreffenden themen gestellt - von der zufriedenheit mit der demokratie bis hin zu den zukunftsvorstellungen der europäerinnen. dieser artikel wirft einen kritischen blick auf die eurobarometermacher und deren umfragen, denn sowohl demokratiepolitisch als auch methodologisch sind zweifel an der wissenschaftlichkeit und objektivität angebracht.'

Summary

'space, time and mood play a role in structuring a questioning situation and may strongly influence the response behaviour. physical spaces serve as a filter for selecting samples of respondents and the influencing of their mood due to specific atmospheres. furthermore, the scheduling of questioning (perceived as favourable vs. unfavourable) and the time period of the survey exercise an effect on the mood and the patterning of the opinions of the respondents. these findings about the influence of space, time and the general mood conditions should be taken into account with regard to the conception of survey designs, the procedures during fieldwork and data analysis. continued neglect of these issues in survey research may lead to massive response biases in the future. in such a situation, stereotypes of a 'lying interviewee' and of 'false statistics' will rightly remain relevant.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).